

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band:	59 (1968)
Heft:	17
Rubrik:	Vorlagen für die Generalversammlung des VSE [Fortsetzung]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Einladung zur
77. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE
Samstag, den 21. September 1968, 9.00 Uhr
im Kongresshaus in Biel**

Traktandenliste

1. Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers
 2. Protokoll der 76. Generalversammlung vom 26. August 1967 in Lausanne
 3. Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967
 4. Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1967; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967; Bericht der Rechnungsrevisoren
 5. Jahresbeiträge der Mitglieder für 1969 (Art. 7 der Statuten)
 6. Voranschlag des VSE für das Jahr 1969; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1969
 7. Statutarische Wahlen:
 - a) Wahl von 4 Mitgliedern des Vorstandes
 - b) Wahl des Präsidenten
 - c) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten
 8. Ort der nächstjährigen Generalversammlung
 9. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 11 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident:

Der Sekretär-Stellvertreter:

A. Rosenthaler

Dr. B. Frank

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechtes: Nach Art. 10 der Statuten hat jede Unternehmung für die Ausübung des Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhändigen. Die übrigen anwesenden Teilnehmer der gleichen Unternehmung sind gebeten, sich der Stimmabgabe zu enthalten.

Anträge des Vorstandes des VSE an die Generalversammlung vom 21. September 1968 in Biel

Zu Trakt. 2: Protokoll der 76. Generalversammlung vom 26. August 1967 in Lausanne

Das Protokoll (Bulletin des SEV, Seiten des VSE, 1967, Nr. 19, S. 243) wird genehmigt.

Zu Trakt. 3: Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967

a) Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1967 (Bulletin des SEV, Seiten des VSE, 1968, Nr. 16) wird genehmigt.
b) Der Bericht der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967 (S. 221, 1) wird genehmigt.

*Zu Trakt. 4: Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1967;
Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967;
Bericht der Rechnungsrevisoren*

- a) Die Rechnung des Verbandes über das Geschäftsjahr 1967 (S. 220) und die Bilanz auf 31. Dezember 1967 (S. 221) werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.
- b) Die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäfts-

b) Die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1967 (S. 222) und die Bilanz auf 31. Dezember 1967 (S. 222) werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.

Zu Trakt. 5: Jahresbeiträge der Mitglieder für 1969 (Art. 7 der Statuten)

In Anwendung von Art. 7 der Statuten werden die Mitgliederbeiträge für 1969 wie folgt festgesetzt:

Der Beitrag setzt sich aus zwei Teilbeträgen A und B zusammen, von denen der eine A nach dem investierten Kapital, der andere B nach dem im letzten Geschäftsjahr erzielten Energieumsatz berechnet wird, und zwar gemäss Schlüssel nach Tabelle I.

Partnerwerke werden für die Festsetzung des Teilbetrages *B* (nach dem Energieumsatz) in die nächst tiefere Stufe eingereiht, als ihrem Jahresenergieumsatz entspricht. Partnerwerke, an denen neben einem einzigen VSE-Mitglied noch Kantone und Gemeinden zufolge Auflage der Verleihungsbehörde beteiligt sind, zahlen von dem so berechneten Beitrag 30 %.

Auf den gemäss Abs. 2 und 3 berechneten Jahresbeiträgen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.

Die Beitragsstufen, die für die Stimmenzahl an der Generalversammlung maßgebend sind, berechnen sich nach Tabelle II.

Zu Trakt. 6: Voranschlag des VSE für das Jahr 1969: Voranschlag der Einkaufsaufteilung für das Jahr 1969

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Seitenangaben beziehen sich auf diese Nummer der Seiten des VSE.

Schlüssel zur Berechnung der Jahresbeiträge

Tabelle I

Investiertes Kapital Fr.	Teilbeitrag A Fr.	Jahresenergiemsatz 10 ⁶ kWh	Teilbeitrag B Fr.
bis 100 000.—	50.—	bis 1	50.—
100 000.—... 200 000.—	75.—	1... 2	75.—
200 000.—... 500 000.—	125.—	2... 5	125.—
500 000.—... 1 000 000.—	200.—	5... 10	200.—
1 000 000.—... 2 000 000.—	325.—	10... 20	325.—
2 000 000.—... 5 000 000.—	500.—	20... 50	500.—
5 000 000.—... 10 000 000.—	750.—	50... 100	750.—
10 000 000.—... 20 000 000.—	1100.—	100... 200	1100.—
20 000 000.—... 50 000 000.—	1700.—	200... 500	1700.—
50 000 000.—... 100 000 000.—	2700.—	500...1000	2700.—
100 000 000.—... 200 000 000.—	4000.—	1000...2000	4000.—
über 200 000 000.—	6000.—	über 2000	6000.—

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Seitenangaben beziehen sich auf diesen Sonderdruck.

Zu Trakt. 7: Statutarische Wahlen

a) Wahl von 4 Mitgliedern des Vorstandes

Die zweite Amts dauer der Herren Ackermann, Strehler, Trümpy und Zobrist läuft an der Generalversammlung ab. Die erstgenannten drei Herren sind wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt vor, sie für eine dritte Amts dauer zu bestätigen.

Herr Zobrist wünscht als Vorstandsmittel zurückzutreten. Der Vorstand schlägt vor, Herrn J. Wild, Direktor des Elektrizitätswerkes des Kantons Thurgau, als neues Vorstandsmittel zu wählen.

b) Wahl des Präsidenten

Mit der heutigen Generalversammlung läuft die dritte Amts dauer von Herrn Rosenthaler ab. Gemäss den Statuten kann er als Präsident für eine weitere Amts dauer von 3 Jahren wieder gewählt werden. Der Vorstand schlägt vor, Herrn Rosenthaler für eine neue Amts dauer von 3 Jahren als Präsident des VSE zu bestätigen.

c) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten

Der Vorstand schlägt vor, die Herren Pfähler und Roussy als Revisoren und die Herren Dubochet und Kradolfer als Suppleanten für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Tabelle II

Totaler Jahresbeitrag (ohne Zuschlag) Fr.	Beitragsstufe (= Stimmenzahl)
bis 100.—	1
101.—... 175.—	2
176.—... 275.—	3
276.—... 475.—	4
476.—... 825.—	5
826.—... 1 075.—	6
1 076.—... 2 450.—	7
2 451.—... 4 100.—	8
4 101.—... 7 000.—	9
7 001.—...12 000.—	10

Betriebsrechnung des VSE über die Geschäftsjahre 1966 und 1967 und Voranschlag für 1967, 1968 und 1969

	Rechnung		Voranschlag		
	1966 Fr.	1967 Fr.	1967 Fr.	1968 Fr.	1969 Fr.
Einnahmen					
Saldovortrag	2 728.62	1 986.88			
Jahresbeiträge der Mitglieder	643 790.—	669 089.50	630 000.—	650 000.—	770 000.—
Vergütung der Einkaufsabteilung für Geschäftsführung und Aufklärungsmassnahmen . . .	55 000.—	60 000.—	50 000.—	50 000.—	55 000.—
Zinsen und Kursgewinne	29 756.83	31 434.37	30 000.—	30 000.—	30 000.—
Verschiedene Einnahmen	25 535.90	25 165.—	25 000.—	25 000.—	25 000.—
	756 811.35	787 675.75	735 000.—	755 000.—	880 000.—
Ausgaben					
Sekretariat (Besoldungen, Mietzinse und allgemeine Unkosten)	457 826.02	432 542.29	465 000.—	475 000.—	490 000.—
Vorstand und Kommissionen	39 401.90	44 247.90	35 000.—	40 000.—	50 000.—
Jubilaren-, General- und Diskussionsversammlungen	29 698.45	28 754.85	30 000.—	30 000.—	30 000.—
Aufklärungsmassnahmen	77 709.25	76 220.50	60 000.—	60 000.—	80 000.—
Kostenbeitrag an den SEV für Aufwand der Sektion B des CES ¹⁾	—.—	96 577.55	—.—	—.—	90 000.—
Mitgliederbeiträge an andere Organisationen . . .	58 265.10	61 462.55	50 000.—	60 000.—	75 000.—
Bulletin SEV/VSE und Drucksachen (Ausgaben-Überschuss)	668.20	921.10	—.—	—.—	1 000.—
Instruktionskurse (Ausgabenüberschuss)	1 996.45	1 012.95	10 000.—	—.—	2 000.—
Diverse Kosten	81 571.90	42 370.02	75 000.—	80 000.—	30 000.—
Steuern ²⁾	7 687.20	2 100.80	10 000.—	10 000.—	2 000.—
Rückstellungen und Abschreibungen	—.—	—.—	—.—	—.—	30 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	1 986.88	1 465.24	—.—	—.—	—.—
	756 811.35	787 675.75	735 000.—	755 000.—	880 000.—

¹⁾ Dieser Kostenbeitrag ist in der Rechnung 1966 und in den Voranschlägen 1967 und 1968 in den «Diversen Kosten» enthalten.

²⁾ In dieser Position waren in der Rechnung 1966 und in den Voranschlägen 1967 und 1968 die «Übrigen Ausgaben» enthalten.

Bilanz des VSE auf den 31. Dezember 1966 und 1967

	1966 Fr.	1967 Fr.
<i>Aktiven</i>		
Kasse, Bank- und Postcheckguthaben	78 981.38	104 933.30
Debitoren	16 496.87	21 901.88
Wertschriften	728 885.50	680 885.50
Transitorische Aktiven	400.—	—.—
Mobilien	1.—	1.—
	824 764.75	807 721.68
<i>Passiven</i>		
Kapital	325 000.—	325 000.—
Rückstellungen	188 500.45	115 193.80
Kreditoren	294 148.62	277 818.54
Transitorische Passiven	15 128.80	88 244.10
Vortrag auf neue Rechnung	1 986.88	1 465.24
	824 764.75	807 721.68
<i>Bilanzanmerkung</i>		
Kautionen zugunsten von Herstellern besonderer Anlagen	116 000.—	124 000.—

Jahresbericht der Einkaufsabteilung des VSE über das Jahr 1967

Erfreulicherweise hielt die gute Beschäftigung in den Installations- und Montageabteilungen unserer Mitglieder weiterhin an. Die auf Grund der Lieferungsabkommen erfolgten direkten Lieferungen von Materialien und Apparaten an unsere Mitglieder blieben gesamthaft betrachtet konstant. Das Preisgefüge für gewisse Haushaltapparate geriet jedoch infolge wachsender Konkurrenz aus dem Ausland etwas ins Wanken. Bereits konnten bemerkenswerte Preisreduktionen festgestellt werden. Ob und wie sich diese Erscheinung zuungunsten der bei uns gewohnten Qualität auswirken wird, wird sich zeigen.

Mit Genugtuung stellen wir hingegen fest, dass die Bezüge von Isolatoren und Transformatorenöl über die Einkaufsabteilung eine Steigerung von ca. 30 % erfahren haben. Die Solidarität gegenüber den Vertragslieferanten hat dazu beigetragen, Verhandlungen über Preisreduktionen günstig zu beeinflussen oder mindestens Preiserhöhungen aufzufangen. Davon betroffen war vor allem das Transformatorenöl durch den Nahostkonflikt.

Entsprechend der fortschreitenden technischen Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und dem Weiterausbau der Nationalstrassen nehmen die Umsätze für Entladungslampen zu. Die Lieferungsabkommen wirken sich damit günstig aus. Leider sind auf Ende 1967 zwei Vertragslieferanten der Kandelaberfabrikation vom Lieferungsabkommen zurückgetreten.

Im abgelaufenen Jahr sind keine neuen Verträge abgeschlossen worden. Verhandlungen sind jedoch im Gang. Bei den stets auftauchenden Möglichkeiten wird speziell auf Qualität und einwandfreien Service geachtet. In letzter Zeit gilt die Aufmerksamkeit vor allem dem neuen Kunststoffrohr für Kabel. Dabei werden ausser den Preisverhandlungen mit den Fabrikanten unter Bezug der interessierten Werke und der PTT vor allem Normalisierungsbestrebungen und Typenbeschränkungen in den Vordergrund gestellt.

Der Umfang der vierteljährlich herausgegebenen Occasionsliste für Gebrauchtmaterial nimmt immer mehr zu. Den Ver-

bandsmitgliedern wird damit ein willkommener Verkauf und preisgünstiger Einkauf ermöglicht.

Anfangs des Jahres konnte den Mitgliedern eine neu geschaffene Sammelmappe für sämtliche Lieferungsabkommen zugestellt werden. Damit fällt der alljährliche Neudruck dahin, und die Einkäufer haben einen übersichtlichen, nach Materialien und Apparaten geordneten Katalog zur Hand. Laufende Änderungen sind durch nachgelieferte Blätter vorzunehmen.

Als Reklameaktion wurden Zündhölzer beschafft. Der Aufdruck wirbt sowohl für die Anwendung der Elektrizität als auch für den Fachhandel. Eine neue Werbeaktion ist in Vorbereitung.

Die zur Tradition gewordenen und gutbesuchten Regionalbesprechungen über Einkaufsfragen wurden durch den Bezug eines prominenten Referenten, der über Rechte und Pflichten des Einkäufers sprach, bereichert. Diese Neuerung wurde überall gut aufgenommen. Tagungen, die zudem mit Fabrikbesichtigungen verbunden wurden, fanden statt in: Lausanne (Besuch der S. A. des Câbleries et Tréfileries Cossonay) — Biel (Besuch der General Motors Automontagen) — Schwanden (Besuch der Therma AG) und Luzern (Besuch der Firma Weber AG, Emmenbrücke).

Auf Ende 1966 ist Herr a. Direktor H. Müller, Aarau, als Mitglied des Ausschusses der Einkaufsabteilung zurückgetreten. Er gehörte ihm seit 1954 an. Seine grossen Verdienste um die EA seien ihm auch an dieser Stelle verdankt.

Der Ausschuss der Einkaufsabteilung, dem die Herren Direktor K. Jud, Bern, als Präsident, Direktor O. Sommerer, Münchenstein, M. Kalbfuss, Abteilungschef, Clarens und neu Direktor H. Winteler, Jona-Rapperswil, angehören, hielt im Berichtsjahr mehrere Sitzungen ab, die vorwiegend bestehenden und neuen Lieferungsabkommen gewidmet waren. — Die Einkaufsabteilung dankt allen Mitgliedern für die rege Unterstützung der Bestrebungen.

**Betriebsrechnung der Einkaufsabteilung über die Geschäftsjahre 1966 und 1967
und Voranschlag für 1967, 1968 und 1969**

	Rechnung		Voranschlag		
	1966 Fr.	1967 Fr.	1967 Fr.	1968 Fr.	1969 Fr.
<i>Einnahmen</i>					
Saldo	5 223.45	1 085.91	—.—	—.—	—.—
Einnahmen aus Verkauf und Vermittlung	152 335.50	134 923.20	110 000.—	120 000.—	130 000.—
Zinsen und Verschiedenes	13 680.01	13 373.92	13 000.—	13 000.—	13 000.—
	171 238.96	149 383.03	123 000.—	133 000.—	143 000.—
<i>Ausgaben</i>					
Vergütung an den VSE	35 000.—	35 000.—	30 000.—	30 000.—	35 000.—
für die Geschäftsführung	20 000.—	25 000.—	20 000.—	20 000.—	20 000.—
für Aufklärungsmassnahmen	38 485.15	38 077.10	30 000.—	38 500.—	44 000.—
Diverse Unkosten	3 017.90	3 569.60	4 500.—	4 500.—	4 000.—
Steuern	10 000.—	—.—	—.—	—.—	—.—
Einlage in den Reservefonds	60 000.—	45 000.—	38 500.—	40 000.—	40 000.—
Rückstellungen	3 650.—	—.—	—.—	—.—	—.—
Abschreibungen	1 085.91	2 736.33	—.—	—.—	—.—
Vortrag auf neue Rechnung	171 238.96	149 383.03	123 000.—	133 000.—	143 000.—

Bilanz der Einkaufsabteilung auf den 31. Dezember 1966 und 1967

	1966 Fr.	1967 Fr.
<i>Aktiven</i>		
Bank- und Postcheckguthaben	57 046.63	111 548.19
Debitoren	187 959.28	161 994.19
Wertschriften	307 050.—	307 050.—
Transitorische Aktiven	3 313.30	—.—
	555 369.21	580 592.38
<i>Passiven</i>		
Kapital	150 000.—	150 000.—
Reservefonds	190 000.—	190 000.—
Rückstellungen	139 124.10	184 124.10
Kreditoren	70 322.40	49 072.40
Transitorische Passiven	4 836.80	4 659.55
Vortrag auf neue Rechnung	1 085.91	2 736.33
	555 369.21	580 592.38

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren des VSE an die Generalversammlung 1968

Wir haben heute die auf den 31. Dezember 1967 abgeschlossenen Betriebsrechnungen und die Bilanzen des VSE und der Einkaufsabteilung (EA) des VSE gemäss Auftrag geprüft.

Die Bilanz des VSE per 31. Dezember 1967 schliesst beidseits mit Fr. 807 721.68 ab. Die Betriebsrechnung 1967 weist bei Gesamteinnahmen von Fr. 785 688.87 und Gesamtausgaben von Fr. 786 210.51 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 521.64 auf, um den sich der Saldovortrag vom Vorjahr von Fr. 1986.88 auf Fr. 1465.24 vermindert.

Erstmals sind in der Rechnung 1967 die Ausgaben der Sektion B des CES (Hausinstallationskommission) separat ausgewiesen, die sich zufolge einer erhöhten Tätigkeit des SEV für neue Sicherheitsvorschriften stark vermehrt haben.

Mit Befriedigung haben wir vom Antrag des Vorstandes Kenntnis genommen, die Jahresbeiträge um 10 % zu erhöhen, was unbedingt erforderlich ist, wenn man die vorhandenen Rückstellungen nicht weiterhin beanspruchen will.

Die Bilanz der Einkaufsabteilung des VSE per 31. Dezember 1967 schliesst beidseits mit Fr. 580 592.38 ab. Der Betriebsausgleichsfonds ist wie im Vorjahr mit Fr. 150 000.— unverändert ausgewiesen. Bei Gesamteinnahmen von Fr. 148 297.12 und Gesamtausgaben von Fr. 146 646.70 ergibt die Betriebsrechnung

einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1650.42, wodurch sich der Saldovortrag vom Vorjahr von Fr. 1085.91 auf Fr. 2736.33 erhöht.

Die ausgewiesenen Posten stimmen mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung überein. Stichprobenweise haben wir eine Anzahl Belege mit den Eintragungen verglichen und die Richtigkeit der Buchungen festgestellt. Insbesondere haben wir eine Kontrolle der Rücklagen und des Wertschriftenbestandes vorgenommen. Die Vermögenslage ist richtig dargestellt.

Von den Berichten der Schweizerischen Treuhandgesellschaft vom 10. Juni 1968 über die Prüfung der Jahresrechnung des VSE und der EA haben wir Kenntnis genommen. Sie bestätigen, dass die Bilanzen unter Beachtung vorsichtiger kaufmännischer Bilanzierungsgrundsätze und der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen aufgestellt wurden und dass die Buchführung ordnungsgemäss ist.

Auf Grund unserer Prüfungen beantragen wir, die Rechnungen und Bilanzen per 31. Dezember 1967 des VSE und der EA zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Sekretariat unter bester Verdankung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

Zürich, den 9. Juli 1968

Die Rechnungsrevisoren:
A. Roussy W. Pfähler